

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 11/0238
452 - Kulturbüro			Datum: 08.06.2011
Bearb.:	Frau Gabriele Richter	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kulturausschuss

23.06.2011

Sachstandsbericht Städtepartnerschaften / Europäische Kontaktpflege

Sachverhalt

Norderstedts Partnerstädte befinden sich in Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Estland. Die älteste Partnerschaft verbindet Norderstedt mit Maromme. Die deutsch-französische Partnerschaft wurde 1966 begründet. Die Partnerschaft fußt auf dem Gedanken der Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg und auf der Idee eines zusammenwachsenden Europas. Diese Partnerschaftsphilosophie verbindet Norderstedt mit vielen anderen deutschen und europäischen Städten. Getragen werden sollten die Partnerschaften insbesondere durch die Bürgerbegegnungen. Zahlreiche Sport- und Kulturvereine, die Volkshochschule und andere Bereiche der Stadtverwaltung waren jahrzehntelang in den Verschwisterungsprozess mit Enthusiasmus involviert.

Im Verlaufe des ausgehenden 20. Jahrhunderts wurden die Kontakte innerhalb Europas und das Reisen zwischen den Ländern immer unkomplizierter. Es wurde kein Visum mehr benötigt, es gab keine Grenzkontrollen mehr und in vielen Ländern kam mit dem Euro eine gemeinsame Währung. Die Städtepartnerschaften verloren im Verlaufe des europäischen Einigungsprozesses zunehmend an Bedeutung. Außerdem entstanden nach der Öffnung nach Osteuropa neue Schulpartnerschaften in Polen und Russland. Dem Rechnung tragend, wurden die Förderrichtlinien für Austausch, die sich bis dahin auf die Partnerstädte beschränkten, zum 01.01.2000 auf alle europäischen Kontakte / Austausch erweitert. Die Grundlage für die derzeitige Förderungspraxis bilden die „Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten“ (Anlage 1 – aktualisierte Fassung vom 01.01.2003).

Von Norderstedter Seite wurde dennoch jahrelang versucht, den Städtepartnerschaften neue Impulse zu geben. Eine nachhaltige Wirkung konnte jedoch nicht konstatiert werden. Folgende Treffen / Projekte seien beispielhaft angeführt:

- Treffen zum Thema Agenda 21, 2002 in Norderstedt Teilnehmer
- aus Kohtla-Järve, Johvi, Zwijndrecht, Maromme, Oadby & Wigston und Norderstedt
- Aufsatzwettbewerb für Jugendliche „Wie stelle ich mir mein Leben in 30 Jahren vor?“, 2003
- Teilnehmer aus Kohtla-Järve, Johvi, Zwijndrecht und Norderstedt
- Internationales Jugendcamp in Kohtla-Järve, 2004 Teilnehmer
- aus Kohtla-Järve, Johvi und Norderstedt
- Projekt PULSE (Perceptions and Understandings through life Stories in Europe), 2006-2008
- Teilnehmer aus Finnland, Estland, England, Dänemark, Deutschland (Norderstedt)

Anmerkung: Aus den Partnerstädten konnten keine Teilnehmer gewonnen werden

Zu den Städtepartnerschaften im Einzelnen:

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Maromme – Frankreich (ca. 12.000 Einwohner)

Die Partnerschaft wurde 1966 zwischen Maromme und Garstedt geschlossen. Träger der Partnerschaftsarbeit in Maromme war bis Ende 2010 das „Comité Franco-Allemande de Jumelage“. Jährlich fand ein gegenseitiger Jugendaustausch statt. Im Frühjahr kamen die französischen Jugendlichen nach Norderstedt, im Herbst fuhr unsere Jugendlichen nach Maromme. Durch die Auflösung des Komitees konnte die geplante Jugendreise aus Maromme im Frühjahr 2011 nicht realisiert werden. Seit 2011 wird die Verschwisterungsarbeit in Maromme vom „Comité d’Echanges Internationaux“ wahrgenommen. Das neue Komitee hatte eine längere Findungsphase. Innerhalb des Komitees ist Edouard Guerin, der anlässlich der Landesgartenschaueröffnung mit der Marommer Delegation nach Norderstedt gekommen war, für die Kontakte nach Norderstedt zuständig. Bei diesem Treffen wurde auch über die Perspektiven des Jugendaustausches gesprochen (es ist geplant, dass unsere Jugendlichen im Herbst wieder turnusgemäß nach Maromme fahren).

In Norderstedt hat sich 1994 der Verein „Norderstedt Pro Maromme“ gegründet, der sich insbesondere zum Ziel gesetzt hat, die Bürgerkontakte zu fördern. Die letzte Reise nach Maromme, die vom Verein organisiert wurde, fand im Mai 2011 statt. Gemeinsam mit dem Verein „Freunde von Kohtla-Järve und Johvi und Umgebung“ e.V. veranstaltet Norderstedt Pro Maromme den Weihnachtsmarkt der Partnerstädte im Rathaus.

Regelmäßige Kontakte bestehen ferner zwischen der Marommer und der Norderstedter Musikschule. Für Herbst 2011 ist eine Begegnung der Musikschulen in Maromme geplant. Seit 1966 hat das Copernicus - Gymnasium eine Schulpartnerschaft mit dem Collège Alain in Maromme. Diese Schulpartnerschaft wurde im März 2011 vom Schulleiter des Collège Alain gekündigt. Das Collège ist das einzige Gymnasium in unserer Partnerstadt. Das Copernicus - Gymnasium ist deshalb auf der Suche nach einer neuen Schulpartnerschaft mit einer französischen bzw. belgischen Schule.

Oadby & Wigston – Großbritannien (ca. 57.000 Einwohner)

Die Verschwisterung mit Oadby & Wigston besteht seit 1977. Die englische Stadt ist auch mit Maromme verschwistert. Träger der Verschwisterungsarbeit in Oadby & Wigston war bis 2004 die „Twinning Association“, mit der regelmäßige Bevölkerungsaustausche organisiert wurden. Nach Auflösung der Twinning Association starben die Kontakte ab. Versuche der Wiederbelebung der Kontakte über die Stadtverwaltung / den Bürgermeister von Oadby & Wigston waren nicht erfolgreich (Anmerkung: Maromme befindet sich in Bezug auf die Kontakte zu Oadby & Wigston in ähnlicher Situation).

Auch der Einladung zur Eröffnung der Landesgartenschau wurde von Seiten Oadby & Wigstons nicht nachgekommen.

Zwijndrecht – Niederlande (ca. 45.000 Einwohner)

Die Partnerschaft wurde 1981 geschlossen. Getragen wird die Verschwisterungsarbeit in Zwijndrecht von der Stiftung für Internationale Kontakte. Eine Delegation der Stiftung war im Mai 2011 in Norderstedt zu Gast. Hauptprogrammpunkt war der Besuch der Landesgartenschau und der Hundertwasserausstellung. In den geführten Gesprächen wurde von Zwijndrechter Seite angekündigt, dass die Stiftung Ende 2011 aufgelöst werden wird. Folgende aktive Kontakte zwischen Norderstedt und Zwijndrecht gibt es:

Turnabteilung des 1. SCN und O & O Zwijndrecht

Nächstes geplantes Treffen: Herbst 2011 in Norderstedt

Feuerwehren

Letztes Treffen: 2010 in Zwijndrecht

Alster Business Club und Unternehmerverband Zwijndrecht

Letztes Treffen: 2011 in Norderstedt

Lise – Meitner - Gymnasium und Walburg College

Das für April 2011 geplante Treffen wurde kurzfristig von Zwijndrechter Seite abgesagt.

Kohtla-Järve - Estland

Die Städtepartnerschaft wurde 1989 mit der damals sowjetischen Stadt Kohtla-Järve geschlossen. Nach der Unabhängigkeit Estlands 1991 dividierte sich der Städteverband Kohtla-Järve auseinander. Danach wurden die Städte, die dem Zwangsstadtverbund Kohtla-Järve angehörten (wieder) eigenständig. Defacto ist Norderstedt dadurch mit mehreren Städten verschwistert. Die vier größten sind:

Kohtla-Järve (ca. 45.000 Einwohner)

Johvi, Kreisstadt des Kreises Ida Virumaa (ca. 11.500 Einwohner)

Kiviöli (ca. 6.500 Einwohner)

Püssi (ca. 1.900 Einwohner)

Nachdem die Stadt Norderstedt die offiziellen Hilfstransporte nach Kohtla-Järve eingestellt hatte, gründete sich 2003 der Verein „Freunde von Kohtla-Järve und Johvi und Umgebung“ e.V., dem von Seiten der Stadt die Aufgaben:

- humanitäre Hilfe und
- Hilfe zur Selbsthilfe

auf Beschluss des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften 2003 übertragen wurden. In den vergangenen Jahren wurden vom Verein verschiedene Hilfsprojekte, u.a. eine Tagesstätte in Püssi, unterstützt. Bisher wurden die Projekte über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Erlöse aus Benefizkonzerten und dem Weihnachtsmarkt der Partnerstädte finanziert. Darüberhinaus fördert der Verein Bürgerkontakte und das Partnerschaftsbewusstsein. Für 2012 ist eine Estlandrundreise geplant, die auch den Besuch der Partnerstädte einschließt. Weitere regelmäßige Kontakte bestehen zwischen den Lions Clubs in Norderstedt und Kohtla-Järve.

Anmerkung: der Lions Club Norderstedt hatte 2002 den Ausbau einer Werkstatt für Schüler in Kohtla-Ahtme organisiert. Das Gesamtprojektvolumen betrug 110.000 DM, wovon die Stadt Norderstedt 15.000 DM und das Land Schleswig-Holstein 5.000 DM beigetragen haben. Durch Unterstützung des Lions Clubs Norderstedt gründete sich in Kohtla-Järve ein Lions Club, zudem auch heute noch enge Kontakte bestehen.

Letzes Treffen: Mai 2011 in Norderstedt.

Übersicht Schulpartnerschaften:

Schule in Norderstedt	Schulpartnerschaft in
Gymnasium Harksheide	Le Mesnil (nahe Maromme), Frankreich St. Petersburg, Russland
Willy-Brandt-Schule	St. Petersburg, Russland Comenius – Projekt mit wechselnden europäischen Partnern
Lise-Meitner-Gymnasium	Caen, Frankreich Zwijndrecht, Niederlande
Lessing - Gymnasium	Cambridge, Großbritannien Nonnenbruch / Lutterbach, Frankreich
Copernicus - Gymnasium	Kreisau, Polen Tczew, Polen
Gemeinschaftsschule Harksheide	Revetal, Norwegen Paris, Frankreich